

## Veranstaltungen

■ Freitag, 04. November 2016

### Führung durch die Romanische Basilika St. Ursula und Besichtigung der Reliquien in der „Goldenen Kammer“

mit Lilo Klöpfer

Treffpunkt: 14.00 Uhr Haltestelle Kiebitzweg (Hürth) Linie 18  
Teilnehmerkosten: 13,00 € (Fahrkostenanteil, Führung und Eintritt in die Schatzkammer)  
Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

**Achtung:**

**Auf Grund der hohen Nachfrage haben wir einen zweiten Termin eingeschoben.**

**Leider ist dieser ebenfalls bereits ausgebucht.**

**Alois Wilmer**

■ Mittwoch, 09. November 2016

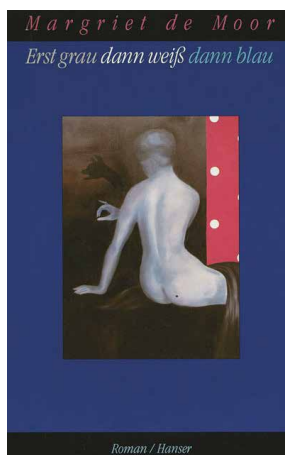
### Führung über den Südfriedhof

mit Günter Leitner

Treffpunkt: 11.30 Uhr Haltestelle Kiebitzweg (Hürth) Linie 18  
Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

**Diese Veranstaltung wurde bereits im Oktober-Rundschreiben angeboten und ist ausgebucht.**

■ Donnerstag, 10. November 2016



**Literaturlesung**  
Ein Buch für die Stadt

### Erst grau dann weiß dann blau

von  
Margriet de Moor

gelesen von  
Inge Cürten-Noack und  
Manfred Germund

Platzreservierung: Tel. 02233-9941922

E-Mail: ingenoack@yahoo.de

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Beginn: 19:30 Uhr

Jeder Mensch ergreift zur Gestaltung seines Lebensweges nur einen Bruchteil der ihm innewohnenden Möglichkeiten. Beruf, Liebe, Begeisterung und Stille, wir haben es stündlich zu wählen. Margriet de Moor zeigt in ihrem Roman „Erst grau dann weiß dann blau“ Menschen, die nach den Entscheidungsgründen suchen. Wie fest ist das soziale Band? Welches Erleben darf ich mir nahe stehenden Menschen mitteilen? Was darf ich verschweigen?

Manfred Germund und Inge Cürten-Noack stellen einige Texte aus dem atmosphärisch geprägten Geschehen vor, lassen aber auch Leerstellen für eigene Gedanken und Musik.

Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.  
Veranstaltungsort: Kunstsalon Gelbe Villa, Nussallee 27, 50354 Hürth-Kendenich

## Vereinszeitschrift: „Hürther Beiträge“

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,  
unser Redaktionsteam hat für Sie wieder eine umfangreiche und interessante Vereinszeitschrift „Hürther Beiträge“

Band 95, Jahrgang 2016 erstellt. Für die intensive Arbeit und den enormen Zeitaufwand herzlichen Dank.

Fleißige Helfer, bei denen ich mich ebenfalls herzlich für Ihre Unterstützung bedanke, bringen Ihnen diese Zeitschrift Ende November nach Hause.

Alois Wilmer

■ **Sonntag, 13. November 2016**

## Besuch des Keramions in Frechen und Keramik-Workshop

im Rahmen der Sonntagsspaziergänge für Kinder/Jugendliche mit Eltern/Großeltern

mit Dr. Margot Denfeld

*Treffpunkt:* 13.45 Uhr vor dem Eingang des Keramions,  
*Beginn* der Führung: 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden,  
*Eintritt* für die Kinder/Jugendliche: 12,00 € inkl. Führung und Material

*Eintritt* für begleitende Erwachsene: 3,00€

Verbindliche *Anmeldung:* unter der Tel.-Nr. 02233-201436 oder per E-Mail: [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de) bis zum **09.11.2016**.

Das KERAMION in Frechen ist ein Spezialmuseum für Keramik. In der Trägerschaft einer privaten Stiftung beherbergt es zwei außergewöhnliche Sammlungen von internationaler moderner Unikatkeramik und regionaler

## Jugendliche aus Hürth musikalisch erfolgreich

In den letzten Jahren haben schon öfter junge Musikerinnen und Musiker auf unserer Adventsfeier „erste Bühnenerfahrung“ gesammelt und uns dabei mit tollen Darbietungen erfreut.

Marie Hesberg war im Jahr 2014 als Solo-Pianistin bei uns. Im diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ gewann sie mit ihrem Duo-Partner Oskar Leschinski, Posaune, den 2. Preis mit 23 Punkten.

historischer Keramik. Spuren der einzigartigen Keramiktradition unserer Nachbarstadt Frechen lassen sich auch heute noch im Stadtbild finden.

Das Keramion öffnet für uns seine Pforten und bietet sowohl eine *Führung*, als auch einen *Workshop* zum Thema Keramik, eigene Herstellung, Töpfern und ggf. Glasieren an.

Der Workshop bietet Platz für max. 10 Kinder und Jugendliche



Foto: Tohma, common-wikipedia.org

Das Gitarrenquartett mit **Adrian Denfeld, Marc Ortego-Kölschbach, Daniel Schaban** und **Celia Brandt-Peretti**, die uns im Dezember 2015 mit alten und sehr modernen Gitarrenklängen unterhielten, gewannen ebenfalls beim Bundeswettbewerb einen 3. Preis mit 22 Punkten.

**Herzlichen Glückwunsch den Preisträgerinnen und Preisträgern.**

## Vorankündigung für den Monat Dezember

■ **Mittwoch, 14. Dezember 2016**

## Besuch des romantischen Weihnachtsmarktes um das Wasserschloss Merode

mit Alois Wilmer

*Treffpunkt:* 13.00 Uhr Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad „de Bütt“

*Teilnehmerkosten:* 20,00 € (beinhaltet: Eintritt, Fahrtkosten, 1 Stück Kuchen nach Wahl und Kaffee in unbegrenzter Menge)

*Veranstalter:* Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

Verbindliche *Anmeldung:* bis **22. November** unter Tel. 02233-7132124 oder per E-Mail an: [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de)

*Rückkehr:* ca. 19.00 Uhr

Bei Ankunft am Schloß stärken wir uns zuerst mit einem Stück Kuchen nach Wahl und einem Heißgetränk bzw. Kaffee in unbegrenzter Menge im Schloßcafe. Danach erkundet jeder den Weihnachtsmarkt auf eigene Faust.

Im Schutze der imposanten Schlossfassade erstrahlen der Schloßhof und der weitläufige Park durch tausende von Lichtern, Kerzen, Laternen und Fackeln in einem weichen, stimmungsvollen Licht und bietet inmitten des vorweihnachtlichen Treibens ein liebevoll herausgeputztes Hütendorf mit buntem Marktgeschehen und traditionellem Handwerk. Offene Feuerstellen sorgen überall in den Budenstraßen für Wärme und Behaglichkeit. Über ihrer Glut werden zahlreiche Glühweinspezialitäten zubereitet: Vom „Ritterkelch“ über „Prinzentrunke“ bis hin zur täglich nach geheimer Rezeptur gebrauten Feuerzangenbowle ist für jeden Geschmack etwas dabei.

## Berichte

### Bericht zur Tegernsee-Reise 25.9.-2.10.2016



Am **Sonntag**, den 25.9.2016, fuhren 50 Mitglieder des HKV auf eine einwöchige Reise zum Tegernsee.

Bei herrlichem Reisewetter und guter Laune erreichten wir abends unser „Hotel Ritter“ in Bad Wiessee.

diesen Zutaten und Alkohol braut Pater Vitalis den grünen Magenbitter, den gelben und weißen Schnaps. Danach wurde gekostet und eingekauft. Selten wurde etwas so unterhaltsam und lehrreich vorgetragen. Alle waren ausnahmslos begeistert.

Weiter ging es nach Oberammergau zu einer Führung durch das Museum. Abschließend fuhren wir zum Schloß Linderhof und schauten uns die Gärten an. Das Abendessen im Hotel ließ den wunderbaren Tag ausklingen.

Text: Inge Sieger



Der **Montag** begann für alle mit einer riesen Überraschung, denn wir trafen Pater Vitalis im Kloster Ettal. Was mit einer Besichtigung der Destillerie begann, endete mit einer komödiantischen Vorstellung. Es war wunderbar und im wahrsten Sinne des Wortes köstlich! Wir hätten ihn gerne adoptiert. Nach einer Einführung über die Entstehung von selbst hergestellten Perlenrosenkränzen und über seine Begeisterung für Trude Herr, kamen wir schließlich zur kurzweiligen Vorstellung der 8 wichtigsten Zutaten für die Klosterbrände und Liköre. Dies waren: Wacholder, Kümmel, Nelken, getrocknete Orangenschalen, Sternanis, Johannsbrot, chinesischer Rharbarber und Süßholz. Aus

Der **Dienstag** begann mit einem Abstecher nach Wildbad Kreuth und einer Fahrt um den Tegernsee, Schliersee und Spitzingssee. Letzteren konnten wir bei herrlichem Sommerwetter umwandern, um anschließend im Freilichtmuseum von Markus Wasmeier ein kleines Mittagessen einzunehmen. Frisch gestärkt gaben uns zwei Museumsführer einen Einblick in das karge und schwere Leben der Bauernfamilien in den letzten Jahrhunderten. Auf der Rückfahrt zum Hotel besuchten wir die berühmte Edelbrand-Destillerie der Firma Lantenhammer. Dort erfuhren wir alles Wissenswerte über die Herstellung eines guten Edelbrandes. Zum Schluss gab es eine kleine Verkostung.





Wieder bei schönstem Sommerwetter brachen wir am **Mittwoch** zu unserem Ganztagsausflug nach München auf. Vormittags zeigte uns eine Stadtführerin per Bus die Stadt und am Nachmittag zu Fuß die Münchner Residenz incl. Schatzkammer von innen.

Es gab jedoch auch die Möglichkeit, die Stadt im Alleingang zu erkunden. Müde und zufrieden traten wir am späten Nachmittag die Fahrt zum Hotel an, wo uns ein reichhaltiges Bayrisches Bufett erwartete.

Am **Donnerstag** starteten wir bei blauem Himmel zum Kloster Benediktbeuren. Dort erwartete uns Pater Neuner vom Orden der Salesianer und führte uns durch den gotischen Kreuzgang. Besonders sehenswert waren der frühbarocke Festsaal und der Kurfürstensaal mit der Darstellung der 4 Kardinaltugenden die da sind; Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung. Der Abschluss der Führung fand in

der Abteikirche, der heutigen Pfarrkirche, statt. Weiter ging es zum Walchensee-Kraftwerk; fast 100 Jahre alt und das größte seiner Art in Deutschland. Eine Führerin erklärte uns anhand von Schautafeln und Modellen die Funktionsweise des Kraftwerkes. Ein Blick in die Maschinenhalle beendete den Besuch. Nach Rückkehr zum Hotel stand der restliche Nachmittag zur freien Verfügung, um die nähere Umgebung etwas besser kennenzulernen.

Am **Freitag** brachte uns der Bus bei ungetrübtem Sommerwetter zum Wendelstein. Nach einer 25 minütigen sehr abwechslungsreichen Fahrt mit der Zahnradbahn kamen wir zum Gipfel. Wir wurden mit einem atemberaubendem Rundblick auf die Bergwelt belohnt. Wer wollte, konnte bei einer mittelschweren 45 minütigen Wanderung den Gipfel umrunden und zusätzlich zum Gipfelkreuz hinauf wandern. Nach kurzer Rast im Gipfelrestaurant fuhren wir mit der Seil-





schwebebahn hinunter nach Bayrischzell. Es gab eine kleine Pause zum Kaffeetrinken und Eisessen. Auf dem Heimweg besuchten wir die Naturkäserei in Kreuth, um etwas über die Käseherstellung zu erfahren. Zum Abschluss der dortigen Führung gab es kleine Kostproben der diversen Käsearten.

Am **Samstag**, dem vorletzten Tag unserer Reise, besuchten wir Bad Tölz. Dort warteten 2 Führerinnen auf uns. Die Mitglieder, die nicht so gut laufen konnten, bekamen die sehr schöne Innenstadt mit ihren wunderbaren Lüftelmalereien gezeigt, die andere Gruppe wurde auf den Kalvarienberg geführt. Die Führung gestaltete sich hochinteressant, kurzweilig und humorvoll.

Anschließend gab es noch die Möglichkeit, Bad Tölz auf eigene Faust anzuschauen. Danach ging es über den Ahornboden zur „Eng“, einem Almdorf mitten im Karwendelgebiet.

Hier hatten alle Freizeit, um die herrliche Gegend zu erkunden. Die Ahornbäume zeigten schon die ersten herbstlichen Verfärbungen und gaben ein wunderbares Bild ab. Zurück ging es vorbei am Sylvenstein Stausee, über den Achenpaß und Bayerwald.

Selbst der Himmel weinte, als wir am frühen **Sonntag** morgen Abschied vom Tegernsee nahmen. Auf der Heimfahrt gab es einen Zwischenstopp in Pommersfelden zum Besuch des Schlosses Weißenstein.

Alle Mitreisenden waren sich einig, eine wunderbare, erlebnisreiche Reise erlebt zu haben.

*Text: Roswitha Wilmer*

## Veranstaltungsprogramm im Kunstsalon der Gelben Villa in der Nussallee 27, Hürth-Kendenich

Freitag, 04. November 2016, 20:00 Uhr

### Klavierabend mit Dasol Kim



*Dasol Kim*: 1988 in Südkorea geboren begann ihre Klavierausbildung am Sun Hwa Musikgymnasium in Seoul. Ihr Diplom als Musikerin/Musiklehrerin legte sie 2012 an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler", Berlin ab. Es folgte der Master of Music im Fach Klavier an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Danach legte sie an der Hochschule für Musik in Detmold ihr Konzertexamen ab. Sie belegte zahlreiche Meisterkurse und ist Preisträgerin vieler internationaler Klavierwettbewerbe, so gewann sie zum Beispiel den 1. Preis beim 12. International Music Competition „Don Vincenzo Vitti“ in Castellana Crotte (Ba), Italien und den 2. Preis beim 16. International Music Competition "Euterpe" in Corato

#### Programm

Carl Czerny - Rode Variations op.33 ∞ Robert Schumann - Klavierzyklus op 16 (Kreisleriana)  
∞ Camille Saint-Saëns - Allegro Appassionato ∞ Frédéric Chopin - Impromptu no.2 op.36 ∞ Emanuel Chabrier - Bourrée  
Fantasque ∞ Frédéric Chopin - Impromptu No.3 Op.51 ∞ Enrique Granados - Allegro de concierto op.46

Donnerstag, 10. November 2016

Literaturlesung: **Ein Buch für die Stadt** > ausführliche Informationen zu dieser Lesung auf S. 1

**Eintritt: frei, Spenden erwünscht, Platzreservierungen: unter 02233-9941922 (AB) Kein Rückruf!**

*Der besondere Film*

Eine Initiative des HKV-Heimat- und Kulturverein Hürth  
in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Hürth und dem



**Dienstag, den 01. November 2016**

Beginn: 20.00 Uhr

## Unter der Brücke



Dokumentarfilm, 85 Min., Regie: Christoph Goldbeck  
Wolfgang K. (Wolfgang Kroggel), Elvis, Manu, Sigg, Tante Anni

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte warum man egal wo auf der Welt sehr oft arm bleibt, wenn man arm geboren wird. Am Beispiel des unglaublich bewegenden Lebensverlaufs des ehemaligen Obdachlosen Wolfgang K. ist das Doku-Drama und Road-Movie neben einer Hymne an die Freiheit, auch eine Ode an die Freundschaft und zudem, fast beiläufig, die Frage an verschwimmende Grenzen der Dok.Film-Realisierung. Eine Langzeitbeobachtung die an König der Fischer erinnert und mindestens genauso bewegt.

Das Berli-Theater bietet in Zusammenarbeit mit Greta & Starks barrierefreie Kinofilmfassungen an. *GRETA*, für blinde oder sehbeeinträchtigte Menschen, spielt gesprochene Filmbeschreibungen, *STARKS*, für gehörlose oder hörgeschädigte Menschen, spielt Untertitel auf Smartphones ab.



**Sonntag, 27. November 2016, 11:00 Uhr**

Matinee des Salonorchester

„Schwarzwälder Kirsch“  
der Josef-Metternich-Muskschule am  
27.11.2016, 11:00 Uhr im Löhrrhof.

Salonmusik und beschwingte Musik aus den 30iger, 40iger  
und 50iger Jahren

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Mit freundlichen Grüßen

*Elisabeth Ingenerf-Huber*  
Vorsitzende

*Alois Wilmer*  
Geschäftsführer